

Moers, 26. September 2022

## **CDU: Moerser Fraktion wählt Doppelspitze einstimmig**

Michael Gawlik und Petra Kiehn bilden den neuen Vorsitz der CDU-Fraktion – eine einstimmige Entscheidung aller Mitglieder in der heutigen Fraktionssitzung. Das neue Duo an der Spitze freut sich auf die neue gemeinsame Aufgabe ab dem 01. Oktober 2022.

„Das Ergebnis spiegelt den geschlossenen Rückhalt aus der Fraktion heraus wider. Ein starkes Signal, was Petra und mich antreibt. Wir wissen, dass wir mit Julius Weggang in sehr große Fußstapfen treten werden. Und genau die können und wollen wir nur gemeinsam ausfüllen.“, so der neugewählte Fraktionsvorsitzende.

Ein weiterer und auch ein entscheidender Grund sei aber auch die passende Chemie.

„Petra ist eine hervorragende Repräsentantin und sozusagen ein Aushängeschild für die Moerser CDU. Ihre jahrelange Erfahrung und ihr Engagement für die kommunale politische Arbeit komplettieren das Duo.“, so Gawlik.

Auch die neue Fraktionsvorsitzende Petra Kiehn ist über den Wahlausgang mehr als erfreut. Denn mit der Doppelspitze werde man der ehemaligen Fraktionsvorsitzenden Julia Zupancic gerecht.

„Unser Ziel ist es, an die gute, sehr engagierte und harte Vorarbeit durch Julia anzuknüpfen und nicht bei null zu beginnen. Wir sind als Team 2020 von den Wählerinnen und Wählern in den Moerser Stadtrat gewählt worden. Mit dem Auftrag, unsere politische Arbeit auch hier durchzusetzen und diesem Auftrag wollen wir auch geschlossen Folge leisten. Indem wir als stärkste Oppositionskraft in Moers Themen, wie zum Beispiel Sicherheit oder das Ehrenamt weiterhin stärken und nicht aus den Augen verlieren. Mit Michael an meiner Seite, habe ich einen starken Partner, der sehr strukturiert und organisiert arbeitet.“

Neben der Doppelspitze durch Kiehn und Gawlik wurden auch Klaus Brohl, Jutta Gerwers-Hagedorn und Dr. Jan Fallack in ihrer Funktion als Fraktionsvorstand bestätigt.

Die Wahl des Moerser CDU-Fraktionsvorsitzes findet turnusmäßig statt. Für die Neuwahl hatte sich Julia Zupancic nicht mehr aufstellen lassen, weil sie aus beruflichen Gründen ihr Ratsmandat niederlegen muss.

